

Innovate, don't imitate - Zukunftschancen nützen mit Methode

06.07.2006, 12:24 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Donau-Universität Krems*

Presseagentur: *onpact AG*

Innovate, don't imitate - Zukunftschancen nützen mit Methode

Donau-Universität Krems startet mit Herbst 2006 Universitätslehrgang „Innovations- und Technologiemanagement“

(Krems). Mit einem neuen Lehrgang erweitert die Donau-Universität Krems ab Herbst 2006 ihr Weiterbildungsangebot: Im Studiengang „Innovations- und Technologiemanagement“ lernen die Teilnehmerinnen auf Basis wissenschaftlicher State-of-the-art-Forschung die Steuerung von Innovationsprozessen und das Management von Technologien und Produkten. Die 4-semestrigende berufsbegleitende Ausbildung wird mit dem internationalen akademischen Grad Master of Science (MSc) abgeschlossen.

Für Organisationen aller Branchen und Größen gestaltet sich die Zukunftsplanung zunehmend komplexer: Produkte und Dienstleistungen müssen einen Neuheitswert und hohen Kundennutzen aufweisen, um attraktiv zu sein. Um diese Herausforderungen auch morgen erfolgreich bewältigen zu können, ist es wichtig, frühzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Nur die Entwicklung neuer Güter, Dienstleistungen und Technologien sowie die Verbesserung von Prozessen und Methoden ermöglichen es, sich von der Konkurrenz zu differenzieren. In der Praxis bleibt es jedoch meist vollkommen dem Zufall überlassen, ob und wie Ideen „gefunden“ oder „erzeugt“, geprüft und verwertet werden. Für die Mehrheit der großen, mittleren und kleinen Unternehmen bietet sich somit ein beträchtliches Potential, das durch die professionelle Erarbeitung und Umsetzung einer Innovationsstrategie und dem gezielten Management von Technologien genutzt werden kann. Praxisbewährte Methoden und Instrumente ermöglichen es, das „Risiko Zukunft“ berechenbar zu machen und als Chance zu nützen.

„Mit unserer neuen Ausbildung füllen wir eine Marktlücke“, verweist Lehrgangsleiter Dr. Richard Pircher auf den hohen praktischen Nutzen seines neuen Masterprogramms. „Die Kombination aus Managementfähigkeiten und der Anwendung von Methoden auf dem neuesten Stand eignet sich als Basis für unterschiedliche Karrierestrategien. Die TeilnehmerInnen kommen sowohl aus Industrie wie aus Dienstleistungsunternehmen. Sie erarbeiten für ihr berufliches Umfeld Methoden, um gezielt Produktinnovationen und Verbesserungen der Prozesse umzusetzen. Technologien werden für die Prozessabwicklung benötigt und sind meist auch wesentliche Bestandteile der Produkte oder Dienstleistungen. Eine häufig anzutreffende Themenstellung ist die Einführung und Nutzung von Informationstechnologien. Für diese und ähnliche Herausforderungen erhalten die Teilnehmer methodisches Werkzeug und erarbeiten mit erfahrenen ExpertInnen die Erfolgsfaktoren in der Umsetzung.“

Da es dabei um einen Prozess der Organisationsentwicklung geht, wurden Wissensmanagement sowie der Aufbau einer innovationsfördernden Unternehmenskultur im Lehrgangskonzept berücksichtigt. Die neuen Methoden und Ansätze können bereits während der Ausbildung in den jeweiligen beruflichen Kontext der Teilnehmerinnen transferiert werden, um die eigenen, betriebsinternen Themenstellungen zu bearbeiten.“ (06.07.2006)

3.049 Zeichen

Ihre Ansprechpartner:

Donau-Universität Krems
Monika Weisch
Presseservice
Donau-Universität Krems
Kommunikation, Marketing & PR

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems
Telefon: +43 (0)2732 893-2255
Fax: +43 (0)2732 893-4258
E-Mail: monika.weisch@donau-uni.ac.at
Internet: <http://www.donau-uni.ac.at/presse>

onpact AG
Franziska Wolschk
Isartalstraße 49
80469 München
Telefon: +49 (0) 89 759 003-126
Fax: +49 (0) 89 759 003-10
E-Mail: wolschk@onpact.de
Internet: <http://www.onpact.de>

Portrait

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet Aufbaustudien in den Bereichen "Wirtschaft und Management", "Kommunikation, IT und Medien", "Medizin und Gesundheit", "Recht, Europäische Integration und Öffentliche Verwaltung", "Bildung und Kulturwissenschaften" sowie "Bauen und Ökologie". Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts. Mehr als 3000 Studierende aus 40 Ländern sind in über 100 Studiengängen eingeschrieben.

News-ID: 92429 • Views: 121 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/92429/Innovate-dont-imitate-Zukunftschancen-nuetzen-mit-Methode.html>